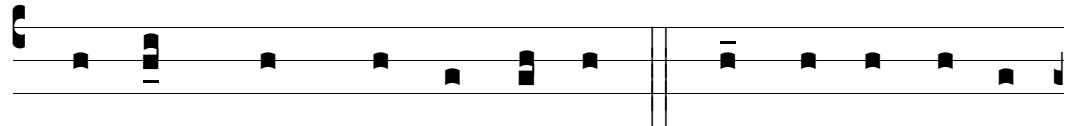


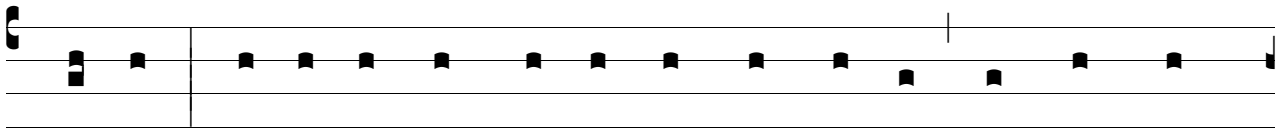
# DIENSTAG

## LAUDES

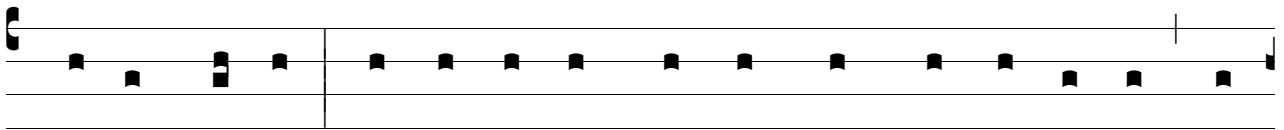
O



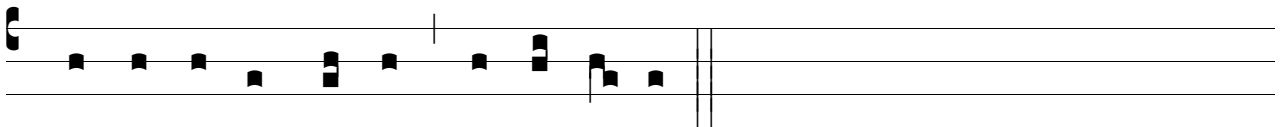
Gott, komm mir zu Hil- fe! R. Herr, ei- le mir zu



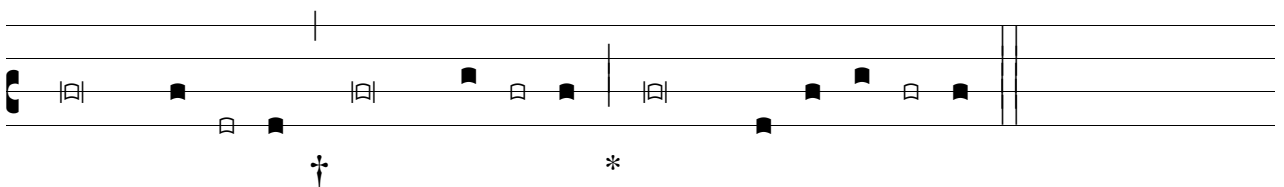
hel-fen! Ehre sei dem Va- ter und dem Sohne und dem Hei-



li- gen Geiste. Wie im Anfang, so auch jetzt und al- le Zeit, und



in E-wigkeit. Amen. Al-le- lu- ja.



## PSALM 67

Gott sei uns gnädig und segne uns! \*  
Er lasse sein Angesicht über uns leuchten,  
dass man auf Erden seinen Weg erkenne, \*  
sein Heil unter allen Völkern.

Die Völker sollen dir danken, o Gott, \*  
danken sollen dir die Völker alle!

Die Nationen sollen sich freuen und jubeln! †  
Denn du richtest die Völker nach Recht \*  
und lenkst die Nationen auf Erden.

Die Völker sollen dir danken, o Gott, \*  
danken sollen dir die Völker alle!

Das Land gab seinen Ertrag. \*  
Es segne uns Gott, unser Gott!  
Es segne uns Gott! \*  
Alle Enden der Erde sollen ihn fürchten!

*Ps 43, 5*

1. Ant.  
VI g

**G**

Ott ist mein Ret-ter, auf den ich schau-e.

## PSALM 43

Schaffe mir Recht, o Gott, †  
und führe meine Sache gegen ein treuloses Volk! \*  
Dem Mann des Trugs und Unrechts lass mich entrinnen!  
Denn du bist der Gott meiner Zuflucht. †  
Warum hast du mich verstoßen? \*  
Warum geh ich trauernd einher,  
bedrängt vom Feind?  
Sende dein Licht und deine Treue: †  
die sollen mich leiten, \*  
sie sollen mich führen zu deinem heiligen Berg  
und zu deiner Wohnung.

Dann will ich hintreten zum Altare Gottes, \*  
 zum Gott meiner jauchzenden Freude.  
 Auf der Harfe will ich dich preisen, \*  
 Gott, du mein Gott!

Was bist du so betrübt, meine Seele, \*  
 und was tobst du in mir?  
 Harre auf Gott! †  
 Ich darf ihn wieder preisen, \*  
 meinen Heiland und meinen Gott!

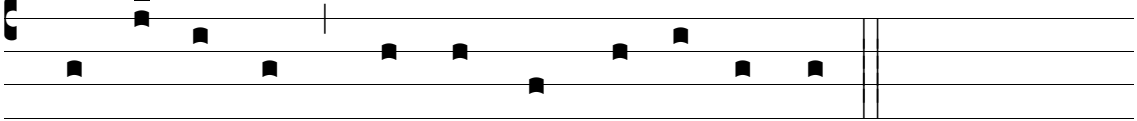
Anti-  
 phon



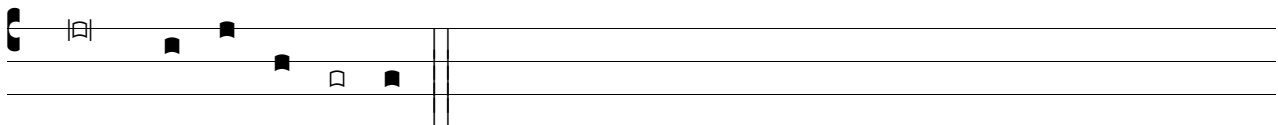
Gott ist mein Ret-ter, auf den ich schau-e.

*Ps 57, 3*

2. Ant.  
 VIII g



**Z** U dir, o Gott, nehme ich mei-ne Zuflucht.



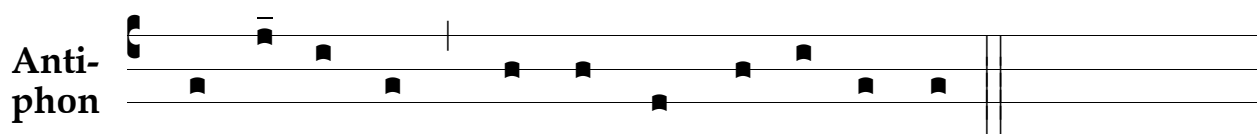
PSALM 57

**S**ei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig, \*  
 denn bei dir suche ich Zuflucht.  
 Ich flüchte in den Schatten deiner Flügel, \*  
 bis das Unheil vorüber ist.  
 Ich rufe zu Gott, dem Höchsten, \*  
 zu Gott, der mir beisteht.  
 Er sende mir Hilfe vom Himmel, †  
 – es höhnt mein Bedränger! – \*  
 Gott sende seine Liebe und Treue!

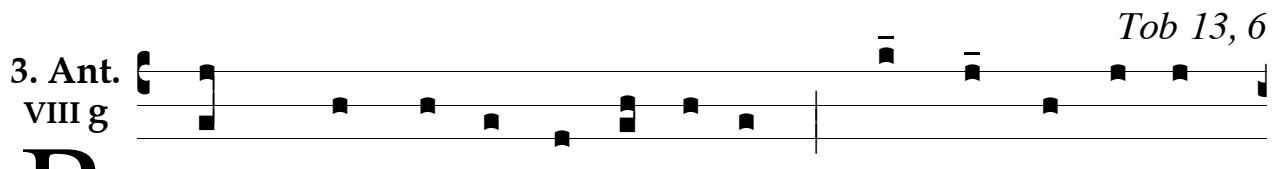
Ich muss mitten unter Löwen lagern, \*  
 die gierig auf Menschen sind.  
 Ihre Zähne sind Speiße und Pfeile, \*  
 ein geschliffenes Schwert ihre Zunge.  
 Sie legten ein Netz meinen Schritten und beugten mich, †  
 sie schaufelten mir eine Grube \*  
 – und sind selber hineingestürzt.  
 Erhebe dich über die Himmel, o Gott! \*  
 Deine Herrlichkeit überstrahle die ganze Erde!

Mein Herz ist bereit, o Gott, †  
 mein Herz ist bereit. \*  
 Ich will singen und spielen.  
 Wach auf, meine Seele! †  
 Harfe und Leier, wacht auf! \*  
 Ich will das Morgenrot wecken.  
 Ich will dich preisen, Herr, unter den Völkern, \*  
 dir vor den Nationen lobsingend.  
 Denn deine Liebe reicht bis zum Himmel \*  
 und deine Treue bis zu den Wolken.

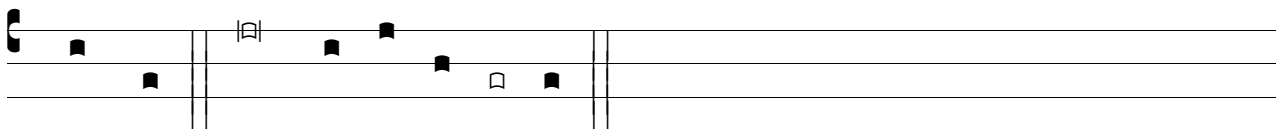
Erhebe dich über die Himmel, o Gott! \*  
 Deine Herrlichkeit überstrahle die ganze Erde!



Zu dir, o Gott, nehme ich meine Zuflucht.



**R** Ühmt den Kö-nig der E-wigkeit; preist ihn vor al-lem,



was lebt!

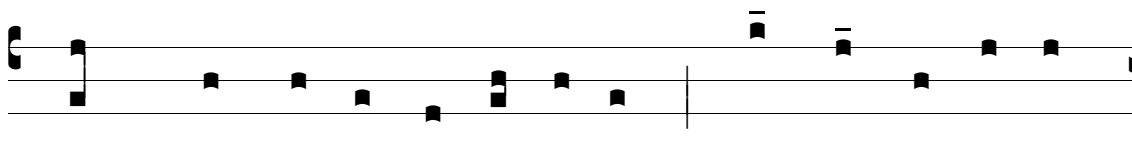
CANTICUM Tob 13, 2-9 ( )

Gepriesen sei Gott, der in Ewigkeit lebt, \*  
 sein Königtum sei gepriesen!  
 Er züchtigt und hat auch wieder Erbarmen, †  
 er führt hinab in die Unterwelt  
 und führt auch wieder zum Leben. \*  
 Niemand kann seiner Macht entfliehen.

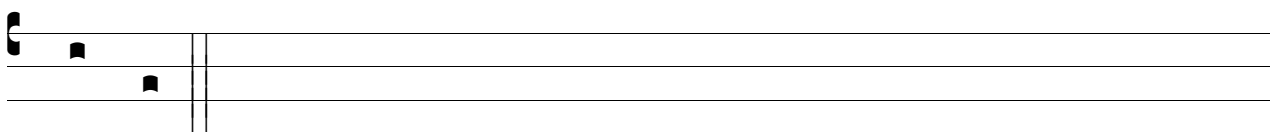
Bekennt euch zu ihm vor allen Völkern, ihr Kinder Israels, \*  
 denn er selbst hat uns zerstreut unter die Völker.  
 Verkündet dort seine erhabene Größe, \*  
 preist ihn laut vor allem, was lebt.  
 Denn er ist unser Herr und Gott, \*  
 er ist unser Vater in alle Ewigkeit.  
 Er züchtigt uns wegen unsrer Sünden, \*  
 doch hat er auch wieder Erbarmen.  
 Preist den Herrn der Gerechtigkeit, \*  
 rühmt den ewigen König!

Ich bekenne mich zum Herrn im Land der Verbannung, \*  
 ich bezeuge den Sündern seine Macht und erhabene Größe.  
 Kehrt um, ihr Sünder, †  
 tut, was recht ist in seinen Augen! \*  
 Vielleicht ist er gnädig und hat mit euch Erbarmen,  
 Ich will meinen Gott rühmen, den König des Himmels, \*  
 meine Seele freut sich  
 über die erhabene Größe meines Gottes.

Anti-  
 phon



Rühmt den Kö-nig der E-wigkeit; preist ihn vor al-lem,



was lebt!

4. Ant.  
VIII c**I**

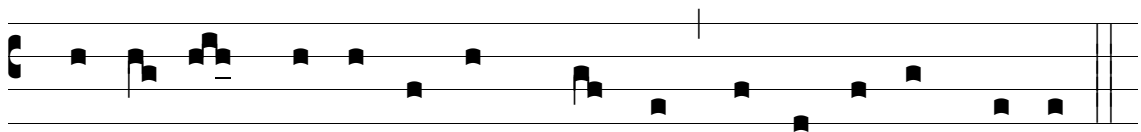
S- ra- el, singe deinem Schöpfer, lo-be seinen Namen!



## PSALM 149

Singet dem Herrn ein neues Lied, \*  
 seinen Lobpreis in der Gemeinde der Frommen!  
 Israel freue sich seines Schöpfers, \*  
 die Kinder Zions sollen jauchzen über ihren König.  
 Seinen Namen sollen sie loben im Reigen, \*  
 ihm spielen auf Pauke und Harfe.  
 Denn der Herr hat Gefallen an seinem Volk, \*  
 er krönt mit Sieg die Unterdrückten.

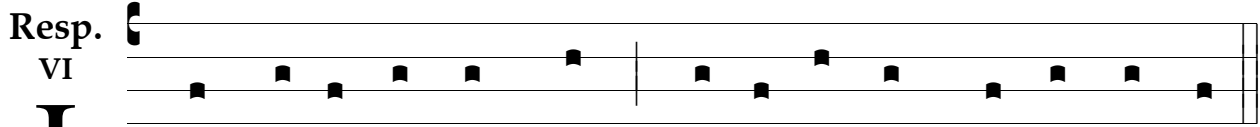
In Herrlichkeit sollen die Frommen frohlocken, \*  
 sollen jauchzen auf ihren Lagern.  
 Die Rühmung Gottes sei in ihrem Munde: \*  
 ein zweischneidiges Schwert in ihren Händen,  
 Vergeltung zu üben an den Nationen, \*  
 Zurechtweisung an den Völkern,  
 in Fesseln zu schlagen ihre Könige, \*  
 ihre Fürsten in eiserne Ketten,  
 Gericht zu halten über sie, wie es geschrieben steht. \*  
 Eine Ehre ist das für all seine Frommen.

Anti-  
phon

Is-ra- el, singe deinem Schöpfer, lo-be seinen Namen!

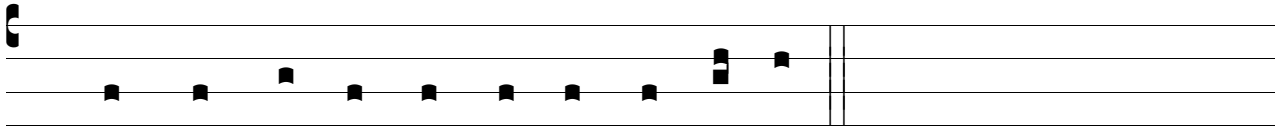
*Es folgt eine Kurzlesung.*

*Ps 118, 149; V. 147*



**I**

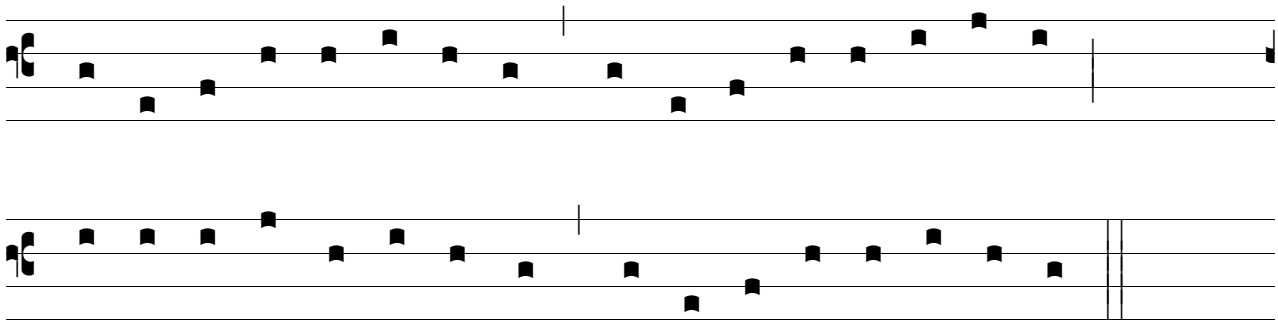
Ch war-te auf dein Wort, \* hö-re, o Herr, mei-ne Stimme.



ψ. Schon am Morgen komme ich und fle-he. \* Höre, o Herr, ...

ψ. Ehre sei ... Ϟ. Ich warte ...

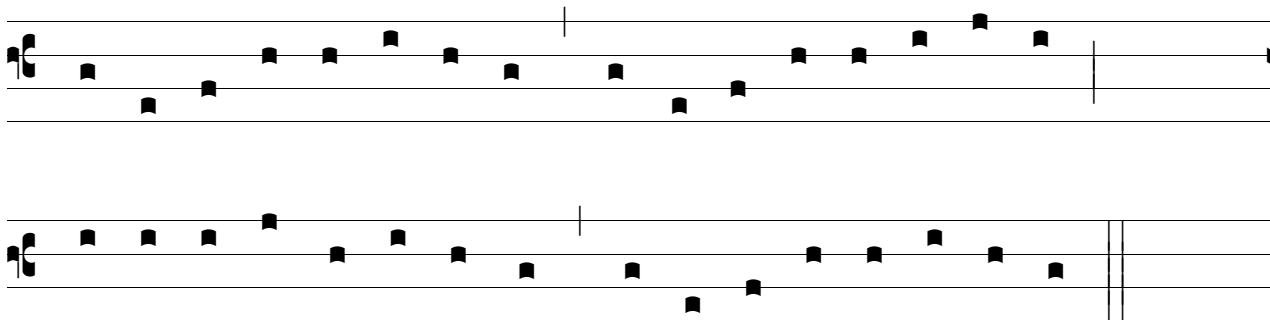
Hymnus



Schon zieht herauf des Tages Licht,  
 wir flehn zu Gott voll Zuversicht:  
 Bewahre uns an diesem Tag  
 vor allem, was uns schaden mag.

Bezähme unsrer Zunge Macht,  
 dass sie nicht Ha und Streit entfacht;  
 la unsrer Augen hellen Schein  
 durch Böses nicht verdunkelt sein.

Rein sei das Herz und unversehrt  
 und allem Guten zugekehrt.  
 Und gib uns jeden Tag das Brot  
 für unsre und der Nächsten Not.



Senkt sich hernieder dann die Nacht  
und ist das Tagewerk vollbracht,  
sei dir all unser Tun geweiht  
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dich, Vater, Sohn und Heil'ger Geist,  
voll Freude alle Schöpfung preist,  
der jeden neuen Tag uns schenkt  
und unser ganzes Leben lenkt.

℣. Erfüllt sind wir frühmorgens von deinem Erbarmen.

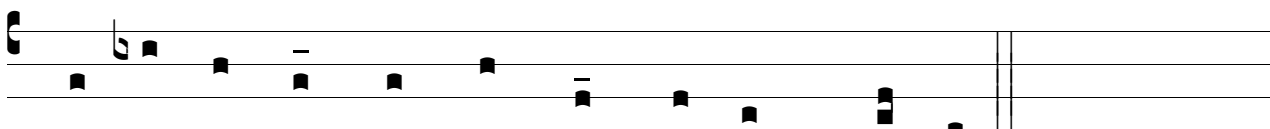
℞. Wir jubeln dir und freuen uns.

Bn.Ant.

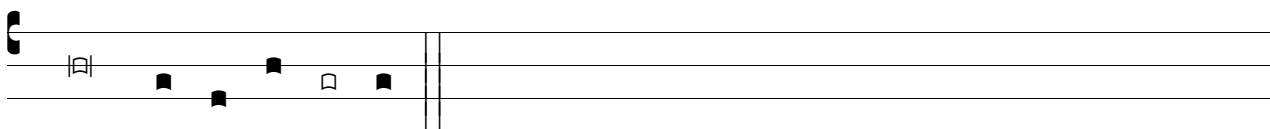
Ig

**E**

I- nen starken Ret- ter hat der Herr uns erweckt, wie er



ver- hei- ßen hat durch den Mund sei- ner Prophe- ten.

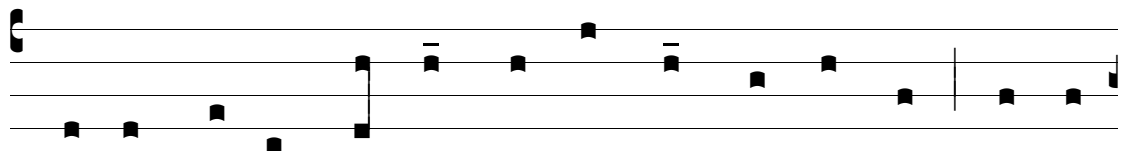




## LOBGESANG DES ZACHARIAS Lk I, 68-79

**G**epriesen sei der Herr, der Gott Israels, \*  
 denn heimgesucht hat er sein Volk  
 und ihm Erlösung geschaffen.  
 Er ließ uns erstehen einen machtvollen Retter \*  
 im Hause seines Knechtes David,  
 wie er verheißen hat durch den Mund seiner Heiligen, \*  
 durch die Propheten der Vorzeit:  
 Er werde uns vor unseren Feinden erretten, \*  
 und aus der Hand all derer, die uns hassen;  
 er werde sich unserer Väter erbarmen \*  
 und seines heiligen Bundes gedenken,  
 des Eides, den er geschworen hat, \*  
 unserem Vater Abraham:  
 uns zu geben, dass wir ihm furchtlos dienen, \*  
 befreit aus der Hand der Feinde,  
 in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht \*  
 all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst ‚Prophet des Höchsten‘ genannt, †  
 denn du wirst dem Herrn vorangehn \*  
 und ihm die Wege bereiten:  
 seinem Volk zu schenken die Erkenntnis des Heiles \*  
 in der Vergebung der Sünden  
 durch unseres Gottes erbarmende Liebe, \*  
 in der uns heimsucht  
 das aufstrahlende Licht aus der Höhe,  
 um denen zu scheinen,  
 die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \*  
 unsre Füße zu lenken auf den Weg des Friedens.

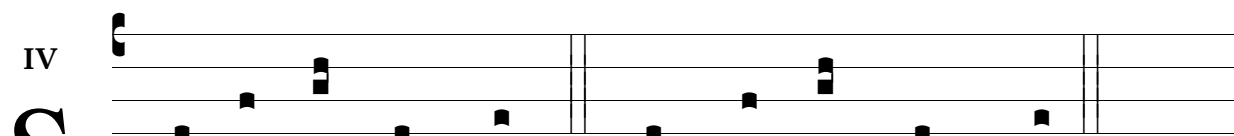
Anti-  
phon

Einen starken Ret-ter hat der Herr uns erweckt, wie er



ver-hei-ßen hat durch den Mund sei-ner Prophe-ten.

*Es folgen Bitten, Vater unser, Tagesgebet und Segensspruch.*



IV  
S

In-get Lob und Preis! ꝛ. Dank sei Gott, dem Herrn!